

4. *Epsilonema pustulatum* (Gerlach, 1952), comb. n.

(Abb. 8a–h)

syn. *Bathepsilonema pustulatum* Gerlach, 1952

nec *Bathepsilonema pustulatum* sensu GERLACH, 1958b

Material

♂₁ (NSIMB Nr. 435), ♂₂, ♀₁, juv.₁, weitere 25 ♂♂, 28 ♀♀, 54 juv.: Arco Felice (nördlich von Neapel, Italien), Brandungszone des Sandstrandes, 17. 9. 1970.

Weitere Funde:

- 21 ♂♂, 19 ♀♀, 7 juv.: Selber Fundort wie eben, 16. 9. 1970.
- 20 ♂♂, 18 ♀♀: Arcachon (französische Atlantikküste), Camp Americ., Sandstrand 7 m oberhalb des "Strandknicks", 18. 1. 1971.
- 5 ♂♂, 3 ♀♀: Amilcar (Tunesien), Westufer des Golfs von Tunis, Brandungszone des Sandstrandes.
- 19 ♂♂, 16 ♀♀, 84 juv.: Sindbad Bucht (südlich von Beirut, Libanon), Brandungszone und höher am Sandstrand, Nov. 1970 bis Sept. 1971.

Maßangaben von Tieren aus Arco Felice:

♂₁: L = 335 µm; 132 R; D = 16 µm:30 µm = 1:1,9; Spic. = 30 µm.

♂₂: L = 330 µm; Spic. = 30 µm.

♂: L = 345 µm; 131 R; D = 18 µm:31 µm = 1:1,9; Spic. = 31 µm.

♀₁: L = 330 µm; 133 R; D = 16 µm:32 µm = 1:2,0.

juv.₁ (IV): L = 290 µm; 138 R; D = 18 µm:27 µm = 1:1,5.

juv. (IV): L = 275 µm; 136 R; D = 17,5 µm:27 µm = 1:1,5.

Männchen von der Sindbad Bucht:

♂: L = 380 µm; 132 R; D = 15 µm:27 µm = 1:1,8; Spic. = 30 µm.

♂: L = 365 µm; 130 R; D = 15,5 µm:27 µm = 1:1,7; Spic. = 31 µm.

♂: L = 340 µm; 133 R; D = 15,5 µm:28 µm = 1:1,8; Spic. = 30 µm.

Männchen von Arcachon:

♂: L = 370 µm; 129 R; D = 17 µm:30 µm = 1:1,8; Spic. = 34 µm.

♂: L = 335 µm; 128 R; D = 18 µm:29 µm = 1:1,6; Spic. = 34 µm.

♂: L = 375 µm; 129 R; D = 18 µm:31 µm = 1:1,7; Spic. = 34 µm.

Beschreibung der adulten Tiere: Die cuticulare Basis der Körperringe zwischen mittlerer Hals- und mittlerer Schwanzregion besitzt je eine Reihe runder Vakuolen. Die hyaline Ringauflagerung ist im Vorderkörper nach vorn und im Hinterkörper nach hinten gerichtet. Der Um-

schlag der Neigungsrichtung liegt im schlanken Mittelkörper, und zwar ventral weiter vorn als dorsal. Die Stelzborsten stehen in 4 Reihen und sind hauptsächlich distal etwas gebogen. Die Seitenorgane sind rund mit spiraliger Andeutung und in beiden Geschlechtern gleich groß. Der Kopf besitzt 4 Kopf- und 8 Subcephalborsten. Die Lippenregion war bei allen Tieren eingezogen, so daß nicht beurteilt werden kann, ob die Mundhöhle zahnlos ist oder nicht. Die Spicula sind distal je von einem kleinen Gubernaculum begleitet. Die Männchen besitzen unmittelbar vor dem After einen Dorn und auf Höhe der hinteren Stelzborsten ein ventrales Feld kleiner Dornen (Abb. 8d). Diese Dornen sind bei manchen Männchen sehr gut und bei anderen Männchen derselben Probe nur sehr schwer zu erkennen. Die Vagina besteht aus einem langgestreckten distalen und einem ebenso langen weichhäutigen Teil.

Beschreibung der Jungtiere: Es liegen nur das 3. und 4. Jugendstadium vor. Das Stadium III hat nur 6 Subcephalborsten (4 auf der dorsalen, 2 auf der ventralen Kopfhälfte) und nur 2 Reihen von je 6–8 Stelzborsten. Im Stadium IV sind 8 Subcephalborsten und 4 Reihen von Stelzborsten vorhanden. Beide Stadien besitzen außerdem im Unterschied zu den adulten Tieren mehr Körperringe und borstenähnliche Stacheln auf dem Hinterkörper (Abb. 8f), die im Stadium III jedoch wesentlich zarter sind als im Stadium IV.

Die Tiere von allen oben genannten Fundorten stimmen sehr gut in allen Merkmalen überein.

Diskussion. Eine nähere Verwandtschaft besteht nur zu *E. dentatum* sp.n., die jedoch durch sehr kräftige Kopulationsdornen bei den Männchen ausgezeichnet ist. Das Tier, das GERLACH (1958b) beschrieben und zu *Bathepsilonema pustulatum* gestellt hat, gehört nicht zu dieser Art, da der Kopf reicher beborstet ist und außerhalb der 4 Reihen von ungewöhnlich kurzen Stelzborsten noch 2 Reihen von Stützborsten vorkommen. Möglicherweise gehört das Tier einer neuen Gattung an.

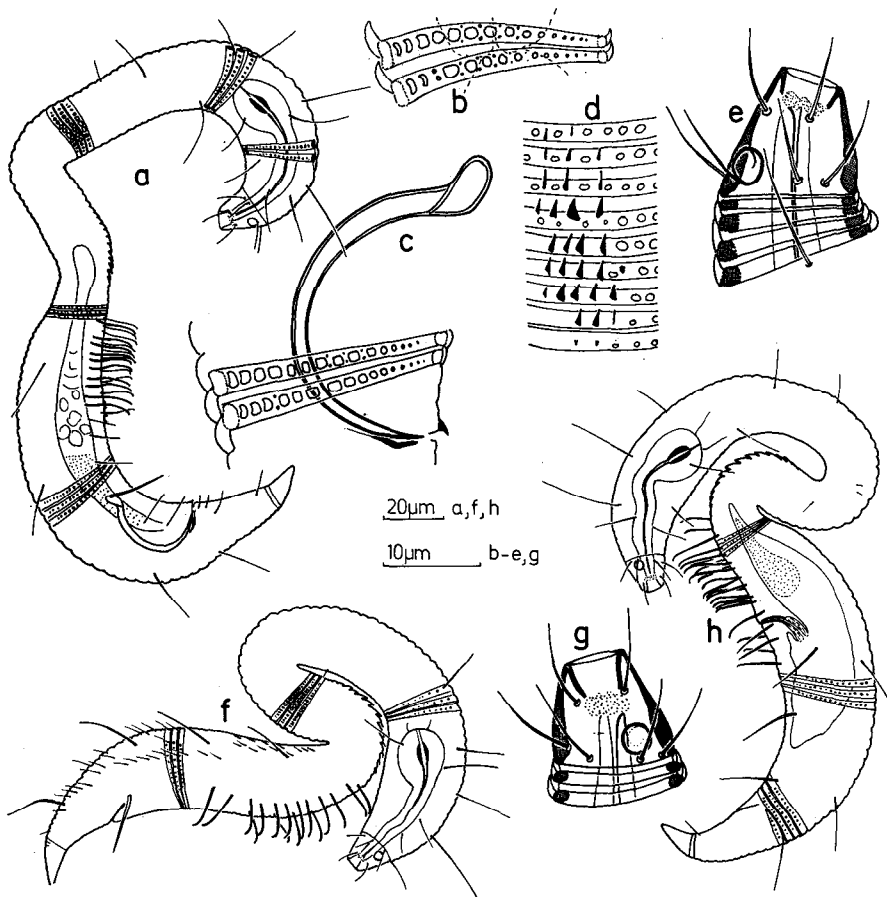


Abb. 8. *Epsilonema pustulatum*. a) ♂₁ total; b) Körperringe am Ösophagushinterende des ♂₁; c) Spicularapparat des ♂₁; d) Region der Kopulationsdornen beim ♀₂, Ansicht schräg von ventral; e) Kopf des ♂₁; f) juv.-₁ total; g) Kopf des ♀₁; h) ♀₁ total.